Sektionsberichte

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **73=93 (1927)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

duelles (épée ou sabre) ou pour les épreuves par équipes (6 tireurs) pour le Concours d'épée ou pour le Concours de sabre.

Dans ce cas, veuillez s. v. p. nous indiquer, le nom, le grade et l'adresse des officiers participant au concours. (Nombre maximum d'engagés: 8 par nation.)

3⁰ Il est à remarquer que les Sections devront elles-mêmes supporter les frais de participation des équipes ou demander que les concurrents y pourvoient personnellement. Le Comité du Tournoi annonce qu'il se fait un honneur et un plaisir d'offrir le logement, y compris le petit déjeuner et le déjeuner, à tous les officiers étrangers participant au tournoi.

Les réponses nous devront parvenir pour le *20 mars 1927* au plus tard.

Pour le Comité Central de la S. S. O.
Le Président: Colonel *Dollfus.*
Le Secrétaire: Major *Bolzani.*

Sektionsberichte.

Der Verwaltungsoffiziersverein des 3. Divisions-Kreises versammelte sich unter dem Vorsitz von Major Hänni, Div.Stab 3, am 13. Februar 1927 in Burgdorf zur ordentlichen Hauptversammlung. In den Vorstand wurde der neue Kriegskommissär der 3. Division, Oberstlt. Stalder, gewählt. Warme Worte der Anerkennung für ihre langjährige, vorbildliche Tätigkeit in der Armee zollte der Verein dem bisherigen Divisionskriegskommissär, Oberst Rutishauser, und dem abtretenden Kdten der V. Abt. 3, Oberstlt. Bürki. Deren Nachfolger, Oberstlt. Stalder und Major Aerni, konnten aus der guten Aufnahme, die ihre Ernennung im Schoß der Versammlung fand, entnehmen, wie auch ihr Wirken vom Vertrauen ihrer Waffenkameraden getragen sein wird.

Im Anschluß an die Traktanden folgte ein Vortrag von Oberstlt. Elmiger, Kdt. der V. Abt. 4, über: „Entwicklung der V. Abt. und ihre Organisation für den Verpflegungsdienst!" Die von reicher Erfahrung zeugenden Worte des Referenten fanden regstes Interesse und ernteten großen Beifall.

Während des gemütlichen Teils bot der Berner Jodlerklub aus der Fülle seines bestbekannten Repertoires manche Perle schönsten Heimatsangs und half so in uneigennütziger Weise, das Band edler Kameradschaft, das von je ein Vorrecht des V. O. V. war, erneut zu stärken. *H.*

Appenzellische Offiziersgesellschaft. Am 13. Februar fand in Heiden die Hauptversammlung der Gesellschaft statt. Die Versammlung war, offenbar wegen des wunderbar schönen Winterwetters, nicht so gut besucht, wie sonst. In seiner Eröffnung schilderte der Präsident, Herr Major Scheer in Herisau, die Entstehung und die sehr erfreuliche Entwicklung der appenzellischen Winkelriedstiftung. Ferner gedachte er des durch Unglücksfall plötzlich verstorbenen Kameraden, Hptm. Dürtscher in Arbon.

Aus den geschäftlichen Verhandlungen seien zwei Beschlüsse erwähnt, die darauf hinzielten, die außerdienstliche Tätigkeit der appenzellischen Unteroffiziersverbände zu heben.

Als Delegierter in den Arbeitsausschuß der S. O. G. wurde an Stelle des zurücktretenden Herrn Oberstlt. Graf Herr Major Kast in Speicher gewählt.

Hierauf referierte Herr Oberst i. Gst. Feldmann aus Bern in gediegenem Vortrag über: „Der Schweizersoldat in der Kriegsgeschichte", wobei der Herr Referent an ausgewählten Beispielen besonders das herausgriff, was heute noch von Bedeutung ist, nämlich die psychologischen Momente in der Kriegsführung.